

Die Görlitzer Heilpädagogischen Tage

werden erstmalig vom 24. bis 26. Mai 2001 vom Studiengang Heilpädagogik/Behindertenpädagogik an der Hochschule Zittau/Görlitz durchgeführt. Die Notwendigkeit einer derartigen Fachtagung verbindet sich mit der Vorstellung, dass in Theorie und Praxis der Heilpädagogik in den letzten Jahrzehnten sich gravierende Veränderungen bereits vollzogen haben bzw. solche abzusehen sind. Gerade aber den eher innovativen Veränderungen soll mit dieser Fachtagung ein Forum geschaffen werden, um über diese mit in der Praxis stehenden Fachleuten, wie auch mit Dozenten und Studierenden in einen konstruktiven Gedankenaustausch zu kommen. Wir erhoffen uns, dass die Fachtagung Anregungen für alle Beteiligten geben wird. Für die einen, um den Theorie-Praxis-Bezug der Heilpädagogik zu aktualisieren und neue Erkenntnisse in den Alltag von Lehre, Forschung und Praxis einfließen zu lassen. Für andere, um ihre Praxis einer größeren Fachöffentlichkeit zugänglich zu machen und ihre Erfahrungen zur Diskussion zu stellen. Aus diesem Grunde wird diese Fachtagung auch von vielen Arbeitsgruppen und weniger von Vorträgen geprägt. Die Fachtagung soll aber auch Raum geben zur Auffrischung von alten Kontakten und zum Knüpfen von neuen Kontakten. Hierbei ist zunächst einmal an Absolventen des Studienganges Heilpädagogik/Behindertenpädagogik der Hochschule Zittau/Görlitz gedacht, aber auch an andere Fachleute, insbesondere aus den unmittelbaren Nachbarländern. Mit dieser Fachtagung kann hoffentlich ein erster Schritt auf eine jährlich stattfindende Fachtagung hin getan werden, die gerade auch versucht dem Anspruch gerecht zu werden, innovativen Entwicklungen sowohl in Theorie und Praxis ein Diskussionsforum zu eröffnen. In diesem Sinne mag das Vorhaben gelingen.

Infos und Anmeldung:

Prof. Dr. Norbert Störmer

Hochschule Zittau/Görlitz (FH)
Fachbereich Sozialwesen
Postfach 300 648
02811 Görlitz

Telefon: 03581 - 4825-26
Telefax: 03581 - 406344

eMail: n.stoermer@hs-zigr.de

nach dem Umzug ins neue Gebäude in der Furtstr. 1
(ab 12.3.2001)

Telefon: 03581 - 4828-169
Telefax: 03581 - 4828-191

Bitte melden Sie sich bis zum 31. März 2001 verbindlich über die o.g. Adresse an und geben Sie Ihre Anschrift und Tel.-Nr. und falls vorhanden Ihre Fax-Nr. und eMail-Adr. an.

Bei Anmeldungen nach dem 31.03.2001 wird um vorherige Rücksprache gebeten.

Die Tagungsgebühr beträgt 60,- DM, ermäßigt: 20,- DM. Überweisen Sie bitte die Tagungsgebühr auf folgendes Konto:

Prof. Dr. Norbert Störmer
Niederschlesische Sparkasse
Konto-Nr.: 102 010 838
BLZ: 850 501 00
Verwendungszweck: GöHpTage

Bei sehr kurzfristigen Absagen bzw. Nichtteilnahme muss sich der Veranstalter vorbehalten, die Teilnahmegebühr ganz oder anteilig nachzufordern.

Weitere Informationen auf der Homepage des Studienganges Heilpädagogik unter:

www.hs-zigr.de/heilpaedagogik



**vom 24. – 26. Mai 2001
an der
Hochschule Zittau/Görlitz (FH)
Fachbereich Sozialwesen
Furtstr. 1 – 02826 Görlitz**

Der Studiengang Heilpädagogik/Behindertenpädagogik installiert mit dieser Fachtagung ein jährlich wiederkehrendes Forum des Austauschs über aktuelle Fragen und Entwicklungen im Fachgebiet.

www.hs-zigr.de/heilpaedagogik

DAS PROGRAMM

Donnerstag, 24. Mai 2001 (Himmelfahrt)

14.00 Uhr: Öffnung des Tagungsbüros

15.30 Uhr:

- ◆ Begrüßung und Skizzierung des Anliegens der Görlitzer Heilpädagogischen Tage (Prof. Störmer)
- ◆ Begrüßung durch den Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz, **Prof. Dr. Dietmar Reichel**
- ◆ Begrüßung durch den Dekan des Fachbereichs Sozialwesen, **Prof. Dr. Joachim Schulze**
- ◆ Begrüßung durch den Oberbürgermeister der Stadt Görlitz, **Prof. Dr. Rolf Karbaum**

16.30 Uhr:

- ◆ Einführungsvortrag: "Heil- und Sonderpädagogik, Regelpädagogik, Behindertenpädagogik und allgemein (integrative) Pädagogik – Der Traum vom Paradigmenwechsel"
Prof. Dr. Georg Feuser (Universität Bremen)

17.30 - 18.30 Uhr: Diskussion

im Anschluss: Stehempfang mit Büfett

Freitag, 25. Mai 2001

10.00 - 13.00 Uhr:

Parallele Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

- ◆ Selbstorganisation und Selbstvertretung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen in Deutschland
Prof. Dr. Adrian Kniel (Universität Kassel)
- ◆ Wege zur Deinstitutionalisierung
Dipl.-Heilpäd. (FH) Susanne Haraschta
Dipl.-Heilpäd. (FH) Eva Haeckel
- ◆ Verständigung schafft Verständnis - Möglichkeiten Unterstützter Kommunikation
Prof. Dr. Manfred Jödecke
Dipl.-Heilpäd. (FH) Andrea Sachse
- ◆ Frühförderung als Handlungsfeld
Dipl.-Heilpäd. (FH) Annegret Zobel

13.00 - 14.30 Uhr: Mittagspause

14.30 - 17.30 Uhr:

Parallele Arbeitsgruppen zu folgenden Themen:

- ◆ Das Assistenzmodell in der Behindertenarbeit
Dipl.-Heilpäd. (FH) Christina Schwarz
- ◆ Selbstverletzende Verhaltensweisen - subjektiv sinnvolle Handlungen unter isolierenden Bedingungen
Dipl.-Behindertenpäd. Willehad Lanwer (Bremen)
Prof. Dr. Norbert Störmer
- ◆ Kommunikationsförderung unter Verwendung von Gebärden
Dipl.-Heilpäd. (FH) Sonja Tyedmers

ab 19.30 Uhr:

- ◆ Der Kongress tanzt – Musik: GHW-Combo Kassel (Aula des FB Sozialwesen)

Samstag, 26. Mai 2001

ab 09.00 Uhr: Gemeinsames Frühstück

10.30 Uhr - 12.00 Uhr:

Podiumsdiskussion zum Thema: Die Betrachtung von "Behinderung" verändert sich:

- ◆ Die WHO-Definition bezüglich "Behinderung" hat sich verändert
Prof. Dr. Jutta Blin
- ◆ Der Blick auf "Verhaltensstörungen" hat sich verändert
Prof. Dr. Norbert Störmer
- ◆ Der Blick auf "Kommunikation" und "Sprache" hat sich verändert
Prof. Dr. Manfred Jödecke
- ◆ Der Blick auf "Geistige Behinderung" hat sich verändert
Prof. Dr. Friedrich Albrecht
- ◆ Moderation:
Dipl.-Heilpäd. (FH) Christina Schwarz

12.00 Uhr:

- ◆ Auf dem Sprung zu den 2. Görlitzer Heilpädagogischen Tagen

13.00 Uhr: Ende der Tagung